

SAVE THE DATE

Pressekonferenz



Vorstellung Welthunger-Index 2024

Hunger weiter auf dem Vormarsch: Mehr Druck auf die Politik dringend notwendig

Bonn/Berlin, 16. September 2024. Die Welthungerhilfe stellt kurz vor dem Welternährungstag den Welthunger-Index 2024 in Berlin vor.

Der gemeinsam mit der Partnerorganisation Concern Worldwide und dem Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV) herausgegebene Bericht ermittelt die Entwicklung der globalen Hungersituation seit 2000. Er dient als wichtige Messgröße, um Verbesserungen bzw. Verschlechterungen des Ernährungszustandes in den einzelnen Ländern zu erfassen.

10. Oktober 2024, 10.00 Uhr
dbb Forum Berlin
Friedrichstraße 169, 10117 Berlin

Teilnehmende:

Marlehn Thieme, Präsidentin Welthungerhilfe

Mathias Mogge, Generalsekretär Welthungerhilfe

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin notieren.

Für die Teilnahme an der PK (vor Ort und virtuell) bitten wir um Anmeldung bis zum 7. Oktober unter presse@welthungerhilfe.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.welthungerhilfe.de/presse

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Ansprechpartnerinnen:

Ira Bergmann

Senior Press & Media Advisor

Telefon +49 30 288749-13

Mobil +49 160 96492544

ira.bergmann@welthungerhilfe.de

Assistenz: Juliane Last

Telefon +49 30 288749-15

presse@welthungerhilfe.de

*Die **Welthungerhilfe** ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie kämpft für „Zero Hunger bis 2030“. Seit ihrer Gründung wurden mehr als 12.128 Auslandsprojekte in 72 Ländern mit 5,07 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.*

www.welthungerhilfe.de

